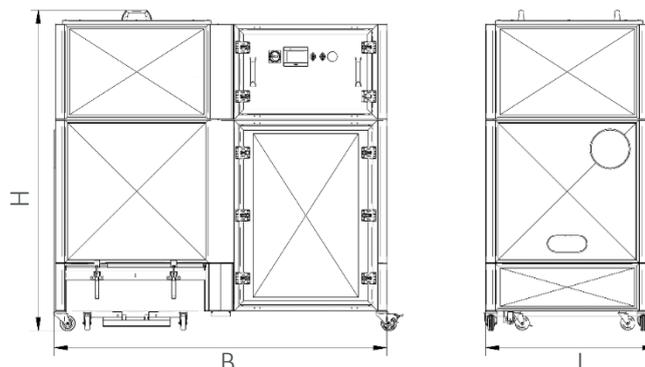




Entstauber

DUSTOMAT DRY 2000

Absaugwelt24.de



Zeichnungen können abweichen

Technische Daten (Technische Daten können abweichen)

Netzspannung	400 V	Hauptfilter Filterfläche	10m ²
Nennleistung	2,2 kW	Hauptfilter Anzahl	2 Stück
Netzfrequenz	50 Hz	Sammelvolumen	50 L
Vorsicherung	C16A	Abmessungen (L x B x H)	1.630 x 840 x 1.430 mm
Max. Volumenstrom	2.000 m ³ /h	Gewicht	300 kg
Max. Unterdruck	2.400 Pa	Abreinigungsart	Rotation manuell
Schalldruckpegel	[dBA] 66	Druckluftbedarf bei 4bar mit Ventilöffnungszeit 0,12sec	50l / Impuls
Ansaugöffnung	Ø 160 mm	Druckluftanschluss	1x bei Automatik / 2x bei Händisch
			3/4"

Einsatzbereich

- » Als Einzel- oder Mehrplatzabsaugung
- » Für trockene, rieselfähige Stäube sowie für Späne (je nach Ausführung auch für krebserregende, brennbare oder explosionsfähige Medien)
- » Bei Anwendungen mit Funkenflug

Beispielkonfiguration

- » Mobile Ausführung
- » Umluftbetrieb
- » Volumen Staubsammelbehälter: 50 L
- » Filtertyp Patrone: Polyesterspinnvlies, antistatisch
- » Ohne Precoatierung
- » FU-Regelung: Ohne
- » Gehäusematerial: Stahl (S235JR)
- » Material medienberührende Teile: Stahl (S235JR)

Besonderheiten

- » Besonders lange Filterstandzeit aufgrund optimalem Verhältnis zwischen Luftvolumenstrom und Filterfläche sowie einer sehr effektiven Filterabreinigung
- » Hohe Saugkraft sorgt für optimales Absaugergebnis an Ihrer Erfassungsstelle
- » Betriebsmittelschonende Filterabreinigung, aufgrund neuester Abreinigungstechnologien sowie bedarfsgerechter, intelligenter Abreinigungssteuerung
- » Hoher Abscheidegrad der eingesetzten Filtermedien gewährleisten die Einhaltung der geforderten Normen/Richtlinien
- » Durch die schallgedämmte Gehäusekonstruktion sowie gezielter Luftführung werden niedrige Betriebsgeräusche für einen geräuscharmen (Dauer-) Betrieb erzielt
- » Abkoppelbarer/fahrbarer Staubsammelbehälter mit großem Fassungsvermögen sorgt für eine einfache und schnelle Entnahme bzw. Entsorgung des abgeschiedenen Materials und reduziert die Anzahl an Entsorgungszyklen. Somit werden Wartungsaufwände als auch Stillstandzeiten im Produktionsprozess minimiert.